

## Die Kindergartenzeit ist vorbei - auf geht's in die Schule

Wir verabschieden uns in diesem Jahr von 61 Kindern und hoffen, dass alle eine schöne Schulanfangsfeier sowie einen tollen Start in der Schule hatten. Für jedes Kind und dessen Familie beginnt mit dem Eintritt in die Grundschule ein neuer Lebensabschnitt - dabei wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Vor allem auch emotionale Aspekte spielen bei dem Wechsel von der Kita in die Schule dabei eine wichtige Rolle. Die meisten Kinder verbringen viele Jahre im Kindergarten und treffen dort ihre ersten Freunde. Während einige der befreundeten Kinder auch in die Schule kommen, bleiben andere noch im Kindergarten. Die Kleinen müssen sich deshalb sowohl von ihren Erziehern als auch von ein paar Freunden verabschieden. Dabei helfen ihnen unter anderem kleine Rituale oder ein Abschiedsfest. Denn obwohl der Abschied nicht für immer ist und die Kinder die bekannten Gesichter jederzeit wiedersehen können, sind solche Rituale wichtig. Die Kindergarten-Bräuche machen die Verabschiedung zu etwas Besonderem für die Kinder.

### Zuckertütenfest in der Kita „Pustebume“



„Der Teufel „Liederlich“ war da“, so hieß es am 25. August 2022 bei uns im Kindergarten „Pustebume“. Er soll alle Zuckertüten gestohlen haben?

Das sorgte für pure Aufregung unter allen Schulanfängern, die sich am Vormittag sogleich auf die Suche nach dem Dieb machten. Die Spur führte sie Richtung „Bio-Seehotel“. Auf dem Weg entdeckten die Kinder eine riesengroße leere Zuckertüte und einen Brief, darin stand: „Der Teufel hat alle Zuckertüten gestohlen, ausgeleert und alles tief im Wald in seiner Schatztruhe versteckt. Nur wenn ein Kind seinen Schatz entdeckt, der hinter einem riesengroßen Stein im Wald versteckt ist, gibt ihn der Teufel wieder zurück.“

Mit offenen Augen und in großer Anspannung suchten die Kinder nun weitere Hinweise. Endlich! Ein Teufelsbild und eine kleine Zuckertüte, diesmal gefüllt mit Gummibärchen und einem weiteren Hinweis. Heimliche Steinzeichen, riesengroße Pfeile aus Stöcken, Schnitzpfeile und weiße Pfeile wiesen den Kindern den Weg. Am Spielhügel der nächste Hinweis: „Legt einen Teufel aus einem Stein und fünf Stöcken!“ Geschafft und wieder eine Zuckertüte gefunden, diesmal schon größer.

Nach einer Rast mit Picknick aus den Rucksäcken führte uns der Weg bis zur Knüppelbrücke. Überall auf dem Weg fanden wir neue Zeichen: dort ein aufgeschichtetes Holzfeuer, da ein weißer Pfeil auf einem Stein und dann endlich ein Teufelsgesicht auf dem Riesenstein und der Schatz des Teufels. Das Zuckertütenfest war gerettet!

Überbei am Tiergehege wanderten wir frohen Mutes zurück in den Kindergarten. Es gab unterwegs viele Gespräche: wo wohnt der Teufel, warum hatte der Müller Streit mit ihm, ist er wirklich so böse? Ganz aufgeregt trafen wir im Kindergarten ein, wo das Zuckertütenfest beginnen konnte.



Gegen 15 Uhr überraschten die Schulanfänger ihre Eltern mit einem kleinen Programm und nach einer gemütlichen Kaffeestunde in allen Gruppen



standen am Ausgang zum Garten alle Mitarbeiter\*innen den Kindern Spalier. Jeder Schulanfänger wurde, untermalt von klassischer Musik und einem Geleitspruch, in die Schule verabschiedet, erhielt stolz seine Zuckertüte und sein Portfolio von der Zeit in der Kita. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge begleitete manch Erwachsener diesen Abschied.

*Heike Geithel aus der Kita „Pusteblume“*

### Bunte Luftballons mit lieben Wünschen für den Schulanfänger

Zum Sommerfest am 24. August war richtig was los im Pöllwitzer „Spatzennest“. Neben einem sommerlich, tänzerischem Programm sorgte auch das Wetter für gute Laune. Mit unserem Musik-André eröffneten die Kinder unsere kleine Fete. Aufgeregte und strahlende Mäuse standen vor stolzen Eltern und zeigten, was sie in der Musikstunde jeden Montag lernen.

Im Anschluss daran waren alle gespannt, ob der Zuckertütenbaum in diesem Jahr die Zuckertüte für unseren Schulanfänger rechtzeitig hat wachsen lassen. Nach einem feierlichen „Rausschmiss“ aus der Kita, hat er eine große Schatzkiste am Baum gefunden. Nach drei kleinen Matheaufgaben, war die Kiste im nu geöffnet und alle freuten sich mit ihm zusammen über die große bunte Dinosaurier-Zuckertüte.



Bei Musik und Guter Laune konnten die Kinder mit ihren Eltern gemeinsam an der Malstraße Gipsfiguren bemalen oder selbst kreativ sein. Nach einiger Zeit rannten Piraten, Tiger, Schmetterlinge, eine Schlange und vieles mehr durch den bunt geschmückten Garten, denn das Kinderschminken entpuppte sich zu einem beliebten Highlight.



Schmetterlinge, eine Schlange und vieles mehr durch den bunt geschmückten Garten, denn das Kinderschminken entpuppte sich zu einem beliebten Highlight.



Wer sich bewegen wollte flitze im Garten, kletterte oder sprang ausgelassen auf der riesigen tollen Hüpfburg. Eis, Roster und leckere Getränke sorgten für Geselligkeit. Gegen 18:30 Uhr schickten wir alle gemeinsam Wünsche zum Schulanfang für den stolzen Schulanfänger in den Himmel. So flogen viele bunte Luftballons mit kleinen Zettelchen in die weite Welt hinaus.

Wir danken allen Helfern, die uns unterstützt haben, dieses Fest zu feiern und dem ABC-Schütze wünschen wir alles Gute auf seinem Weg in den neuen Lebensabschnitt.

### Musikalischer Auszug aus der Kita „Haus Kinderglück“

Am 24. August verabschiedeten wir unsere Schulanfänger aus dem „Haus Kinderglück“ in die Schule. Dazu trafen sich die Familien um 15.30 Uhr, um bei einem gemütlichem Kaffeetrinken die Kindergartenzeit ausklingen zu lassen. Die Kinder erhielten „ihr“ Portfolio, welches die Erlebnisse und Ereignisse



der letzten Jahre in unserem Kindergarten in Worten, Bildern und Zeichnungen zeigt. Es war gleichzeitig die Gelegenheit, sich von einander zu verabschieden. Die Fanfarenfreunde





Triebes spielten für die Kinder ein Ständchen, bevor sie durch das Spalier der Erwachsenen mit einem flotten Rhythmus aus dem Kindergarten hinaus zogen. Nun wünschen wir unseren Schulanfängern eine schöne Schulzeit, viel Freude beim Lernen, nette Lehrer\*innen und viele neue Freunde.



## Schlamm – Fun – Wasser

Wir waren dabei! Das heißt für unseren Kindergarten „Haus Kinderglück“ waren 15 Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren zum BambiniCross beim WeidatalCross gestartet. Auf der 600 m Strecke warteten ganz schön große Hindernisse und Herausforderungen auf die Kinder. Mancher ist mit seinem Mut über sich hinausgewachsen. Angefeuert von den Eltern und Zuschauern meisterten alle die Aufgaben und im Ziel warteten eine Medaille und ein kleines Geschenk auf jedes Kind.



Wir danken dem TSV Weißendorf, den Organisatoren und Torsten Jung für dieses Erlebnis und die Übernahme der Startgebühren.



## Sommer, Sonne, Sonnenschein!

Wir Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma genossen die warmen Temperaturen in vollen Zügen. Bei tollen Ausflügen zum Schützenplatz mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließenden Spiel oder einem Ausflug ins Tiergehege nach Zeulenroda. Dort gab es viele Tiere zu bestaunen und Spielplätze zum Spaß haben.



Wir bewegten uns viel in der Natur und starteten zu gemeinsamen Wanderungen, manchmal auch nur bis zur Eisdiele und gönnten uns dort eine süße Abkühlung.



## Auf zur Kremserfahrt!

Bei schönem Wetter kann jeder! Aber wir Bewohner\*innen der Wohnanlage in Triebes sind bei jedem Wetter gut drauf und lassen uns den Spaß nicht verderben. Und so genossen wir unsere Kremserfahrt durch die Natur - einen guten Trunk und einen Snack hatten wir auch an Bord.

Hilfsbereit und fleißig sind unsere Handarbeitsfrauen aus der Wohnanlage „Am Hain-



ackerpark". Sie wuschen für unsere Kita „Spatzennest“ in Pöllwitz die bunten Wimpelketten und bügeln alle wieder glatt - sozusagen eine Geste generationenübergreifend... Als kleines Dankeschön bedankten sich die Kinder mit einem selbst gebasteltem Bild.





## Schiff Ahoi!

Am 23. August waren einige unserer Bewohner\*innen des Pflegezentrums in Auma zur Schifffahrt nach Saalburg gereist. Bei sehr angenehmen Wetter wurde die Fahrt auf dem Stausee sehr genossen. Unter Deck konnten sich alle Reisenden an der wunderschönen Landschaft erfreuen und dabei Kaffee und Torte schlemmen.



## Die AWO war beim Stadtfest in Triebes dabei!

Mit einem Luftballonweitflug erfreuten wir die Kinder zum Stadtfest in Triebes. Ab 17 Uhr ließen dann alle gemeinsam die bunten Ballons steigen. Gewinnen konnte man Gutscheine von der Badewelt Waikiki Zeulenroda. Die Auswertung erfahrt Ihr in unseren nächsten Ausgabe.



Sonntag, den 28. August um 9 Uhr in unserem Hainackerpark - alles war ruhig, bis sich auf einmal viele Menschen versammelten, die auch noch Musikinstrumente dabei hatten. Und schon schallte es durch den Park und unsere Mieter\*innen der Wohnanlage lockte es auf ihre Balkone. Das war natürlich eine schöne musikalische Überraschung, über die sich alle freuten. Wir sagen recht herzlichen Dank der Stadt Zeulenroda-Triebes und deren Partnerstädten sowie den beteiligten Vereinen für den musikalische Beitrag und für das Pflanzen eines neuen Baumes und zweier Weinreben in unserem Park anlässlich des diesjährigen Stadtfestes. Eine super Aktion mit toller musikalischer Umrahmung.



## Herzliches Dankeschön an unserer Mitarbeiter\*innen und Mitglieder

Gemütlich zusammen sitzen, das schöne Wetter und die fantastische Aussicht am Zeulenrodaer Meer genießen, kühle Getränke und ein leckeres Grill-Bufferet - zu dieser kleinen Auszeit hatten wir unsere Mitarbeiter\*innen und Mitglieder in den Biergarten des Bio-Seehotels herzlich eingeladen. Nach fast 3 Jahren war es schön, sich in dieser Runde wieder zu treffen, zu reden und Spaß zu haben.

